

Grosszügige Spende an Fahrdienst

Der gemeinnützige Fahrdienst Tixi Sarganserland-Werdenberg konnte einen Check über 2500 Franken der Sarganserländer Musikanten entgegennehmen.

Sarganserland. – Die Sarganserländer Musikanten hatten ihr unjubilantes Neujahrskonzert im «Verrucano» in Mels aufgeführt. Am Ende wurde eine Kollekte zugunsten von Tixi Sarganserland-Werdenberg gesammelt, den gemeinnützigen Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Der Check ging kürzlich in die Hände des Tixi-Vorstands über.

Die Sarganserländer Musikanten (SLM) indes planen derweil bereits

ihren nächsten Auftritt: Am Samstag, 4. Mai, führen sie ihr Frühlingskonzert im Zentrum Neu-Schönstatt in Quarten durch (Plätze können reserviert werden unter moni.slm@bluewin.ch oder 079 484 24 57). Und noch etwas weiter in die Zukunft geblickt: Das nächste Neujahrskonzert wird am 5. Januar 2025, ebenfalls im «Verrucano», stattfinden. (pd)

www.salamu.ch



Strahlende Gesichter: Yvonne Bertsch (SLM) mit den Tixi-Vorstandsmitgliedern Werner Wyniger, Silvia Bucheli und Turi Tomasi (rechts). Pressbild



Es herrscht Konsens: Das gemeinsame Anliegen soll mit vereinten Kräften und höchster Priorität angegangen werden. Pressobild

Bekenntnis zum Bildungscampus

Bei einem gemeinsamen Treffen haben Gemeinden, Parteien, die Talgemeinschaft, die Region Sarganserland-Werdenberg und weitere Unterstützer ihre Absicht bekräftigt, die Vision eines Bildungscampus Sarganserland weiterzuverfolgen.

Die politischen Gemeinden, alle Regionalparteien mit ihren Kantons- und Nationalräten, die Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee (TSW), die Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) sowie weitere Unterstützer aus dem Sarganserland arbeiten weiter an der Vision Bildungscampus Sarganserland, heisst es in der gemeinsamen Medienmitteilung. Ziel sei es, den Bildungsstandort Sarganserland langfristig zu sichern. «Das Berufsbildungszentrum soll im Sarganserland unbedingt erhalten bleiben.» Dabei sollten Synergien zwischen Kantonsschule, Berufsschule sowie auch privaten Anbietern mittels einer Campus-Lösung gestärkt werden.

Die Vorgeschichte

Schon während der Jahre, in denen das Baugesuch zur Erweiterung und Sanierung der Kantonsschule Sargans durch eine Einsprache blockiert gewesen sei, hätten sich die Sarganserländer Gemeinden mit Chancen, Synergien und Möglichkeiten eines Bildungscampus am Standort Sargans befasst, so die Mitteilung weiter. Ergänzend haben die Sarganserländer Kantonsräte eine Interpellation eingereicht, in der sie die St.Galler Regierung aufforderten, die Voraussetzungen für einen Bildungscampus Sarganserland in Sargans zu prüfen.

Der «Startschuss» für die zweite Etappe ist vor knapp einem Jahr, Mitte März 2023, gefallen, als sich Gemeinden, Parteien, TSW, RSW, Kantonsräte und weitere wichtige Interessengrup-

pen auf Einladung der Mitte Sargans zu einer gemeinsamen Sitzung trafen, um das Thema weiterzutreiben.

Als Resultat dieser Zusammenarbeit wurde ein Grundsatzentscheid der politischen Gemeinden abgeholt. «Die Botschaft aus den Ratsstuben war erfreulich», so die Initianten: «Alle acht Sarganserländer Gemeinden unterstützen die angedachte Stossrichtung. Damit wurde der Grundstein für das Vorhaben gelegt.»

Bekenntnis wird unterzeichnet

Nachdem diverse Arbeiten auf verschiedenen Ebenen ausgeführt worden seien, habe man sich Ende Januar wieder in der grossen Runde getroffen, um aktuelle Informationen auszutauschen und das weitere Vorgehen zu definieren. Anwesend waren Jürg Stopp (Präsident TSW), Bernhard Hauser (Kantonsrat SP, Schulratspräsident Sargans, Präsident SP Sarganserland), Axel Zimmermann (RSW, Gemeindepräsident Pfäfers), Thomas Warzinek (Kantonsrat Die Mitte), Jasmina Welinger (Vorstand Grüne Sarganserland),

Stefan Kohler (Kantonsrat Die Mitte), Sandra Büsser (Präsidentin Die Mitte Sarganserland), Angelo Umberg (Gemeindepräsident Walenstadt), Roman Guntli (Vorstand Die Mitte Sargans), Peter Lamm (Geschäftsleitungsmitglied Kantonsschule Sargans), Pascale Chenevard (Rektorin Kantonsschule Sargans), Marc Kellenberger (Kantonsrat SVP, Präsident SVP Sarganserland), Gianni Guagnano (Präsident Die Mitte Sargans), Silvio Kühne (Präsident FDP Sarganserland), Stephan Wurster (Bildungskommission TSW), Jörg Tanner (Gemeindepräsident Sargans, Präsidium GLP Sarganserland) und Andrea Büsser (Gemeinderätin Sargans).

Das gemeinsame Vorhaben soll untermauert werden durch ein Bekenntnis, dass von allen Regionalparteien, der TSW, allen Kantonsrätinnen und Kantonsräten sowie auch Nationalräten aus dem Sarganserland unterzeichnet werde.

Verein wird gegründet

An der Sitzung wurde auch festgehalten, dass für die Campus-Vision ein grosszügiger Perimeter in Betracht gezogen werde. «Dies ist insbesondere wichtig für das Anliegen aus der Bevölkerung, den beliebten Kinderspielplatz zu erhalten», heisst es in der Mitteilung. Den Initianten des Bildungscampus sei die Bedeutung dieses Platzes bewusst und dies soll auch in der Planung die nötige Beachtung erhalten.

Als nächster Schritt stehe die Gründung eines Vereins bevor. Wichtig für ein gutes Gelingen sei auch die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Ansprechpartnern seitens Kanton, mit welchen man in Kontakt stehe. (pd)

Ein unterzeichnetes Bekenntnis soll die gemeinsame Absicht untermauern. Als nächster Schritt steht die Gründung eines Vereins bevor.

Willkommen, Sonnenschein im Doppelpack!



Gian

Im Spital Grabs geboren am 19.02.24

Grösse und Gewicht
47.0 cm – 2410 g

Die glücklichen Eltern
Jasmin und Samuel
Mahler aus Mels



Lenja

Im Spital Grabs geboren am 19.02.24

Grösse und Gewicht
49.0 cm – 2560 g

Die glücklichen Eltern
Jasmin und Samuel
Mahler aus Mels

Pressobild

Herzenswunsch erfüllt

Anlässlich der Präsentation des neuen Markennamens hat der Verein Viv (ehemals OVWB) die Aktion «Mitten ins Herz» lanciert. Ein Wettbewerb der besonderen Art.

Walenstadt. – Anders als bei einem gewöhnlichen Wettbewerb, bei welchem die Gewinnerin oder der Gewinner den Preis bekommt, hat bei diesem Wettbewerb nicht der Gewinner den Preis erhalten. Stattdessen wurde in seinem Namen der Herzenswunsch eines Viv-Klienten im Wert von 300 Franken erfüllt. Die Bewohnerinnen und Bewohner der unterschiedlichen Viv-Standorte konnten einen Wunsch auf eine Karte schreiben und einreichen. Insgesamt sind über 40 Wünsche eingegangen. Beide Gewinner, der Schenkende und der Beschenkte, wur-

den per Los gezogen. Dieses fiel auf einen Bewohner des Viv Selun in Walenstadt. Er durfte sich ein passendes TV-Gerät bei der Firma Kunz Elektro-Markt AG in Flums auswählen.

Spontan vergrössert

Der Geschäftsführer und Inhaber, Hans Kunz, fand Gefallen an der Aktion «Mitten ins Herz». Spontan entschied er, dass der Bewohner für den gleichen Preis den grösseren Bildschirm erhalten soll und sie diesen gleich noch umsonst liefern und montieren würden. Der Bewohner darf sich

nun auf viele gemütliche TV-Stunden mit seinem grossen Bildschirm freuen und damit auf etwas Entspannung vom anspruchsvollen Alltag.

Der Verein OVWB wurde 1986 gegründet. 2023 wurde aus OVWB «Viv» und aus dem Haus Selun, das zum Verein Viv gehört, Viv Selun. In vier Jahrzehnten ist der Verein stark gewachsen und hat sich zu einer modernen Organisation für Menschen mit Hirnverletzungen und Körperbehinderungen entwickelt. «Viv» steht für ein aktives, selbstbestimmtes Leben und ein positives Lebensgefühl. (pd)



Das neue TV-Gerät ist installiert: Christian Keller vom Viv Selun mit Hans Kunz und dem beschenkten Bewohner des Viv Selun (von links). Pressobild